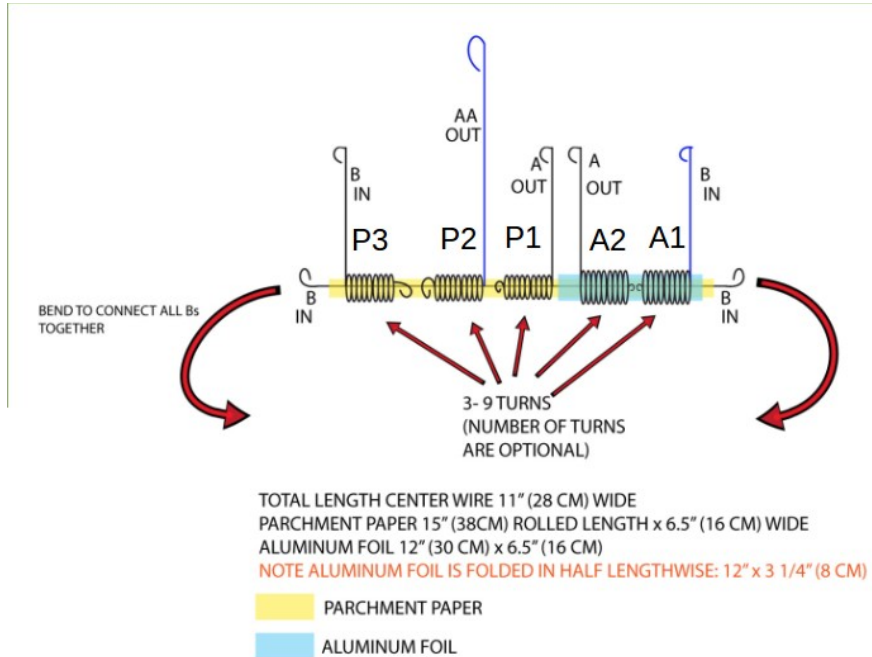


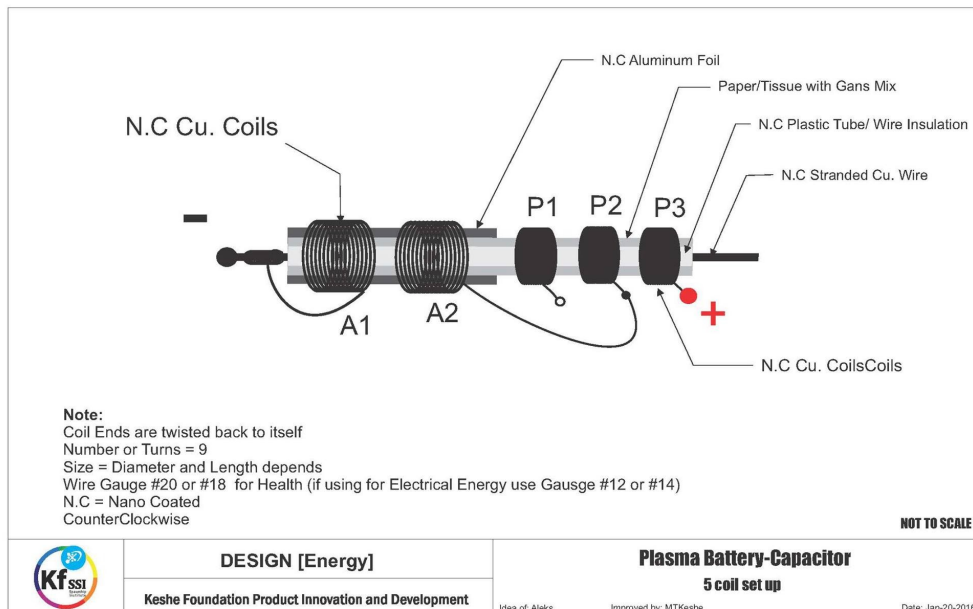
Plasma Batterie Kondensator

Vergleich zwischen Keshe und Q6 ([Bara May](#) und [Peppi](#))

Vor kurzem kam durch Bara May und Peppi die Konstruktion des Q6/Q24 und neuerdings Q144 auf. Dabei handelt es sich um einen Würfel, der mit Plasma Batterie Kondensator - Elementen umgeben ist. Auf den ersten Blick scheint dieses Element:



dem Plasma Batterie Kondensator – Element der Keshe Foundation:



sehr ähnlich.

Bei genauerem hinsehen, stellen sich aber eklatante Unterscheide heraus.

Bevor ich darauf eingehe, möchte ich die beiden Elemente 'Batterie' und 'Kondensator' für diejenigen, die damit nicht vertraut sind, erläutern.

Ein Kondensator besteht grundsätzlich aus zwei getrennten elektrisch leitfähigen Materialien (hier Kupferdraht und Spule aus Kupferdraht und Backpapier als Trennmaterial).

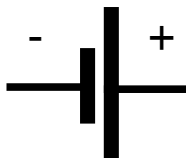
Schaltzeichen für Kondensator.



Die Elemente P1, P2 und P3 sind als Kondensatoren vorgesehen.

Eine Batterie ist grundsätzlich eine Energie-(Spannungs-)Quelle. Hat also einen positiven und negativen Pol zwischen denen Energie (Spannung und Strom) abgegeben wird.

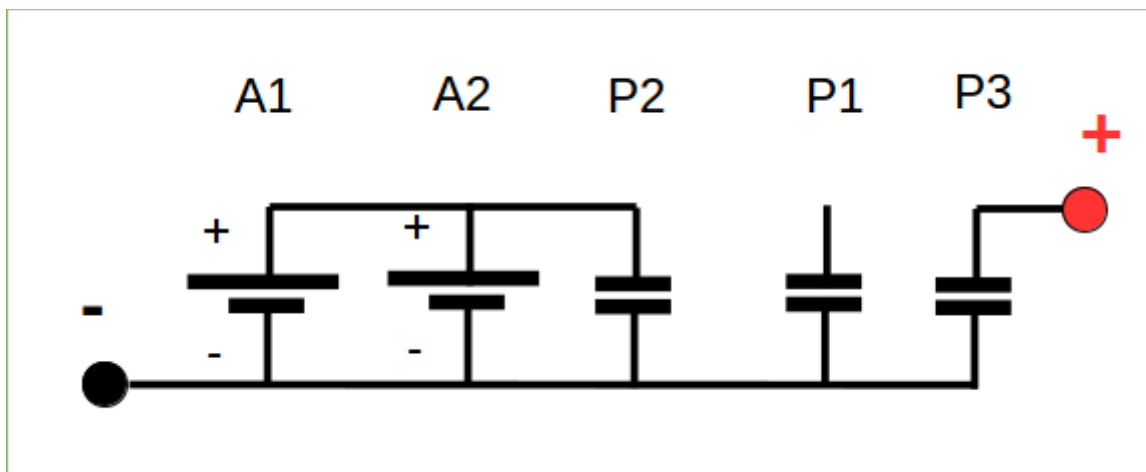
Schaltzeichen für Batterie



Die Elemente A1 und A2 sind als Batterien vorgesehen.

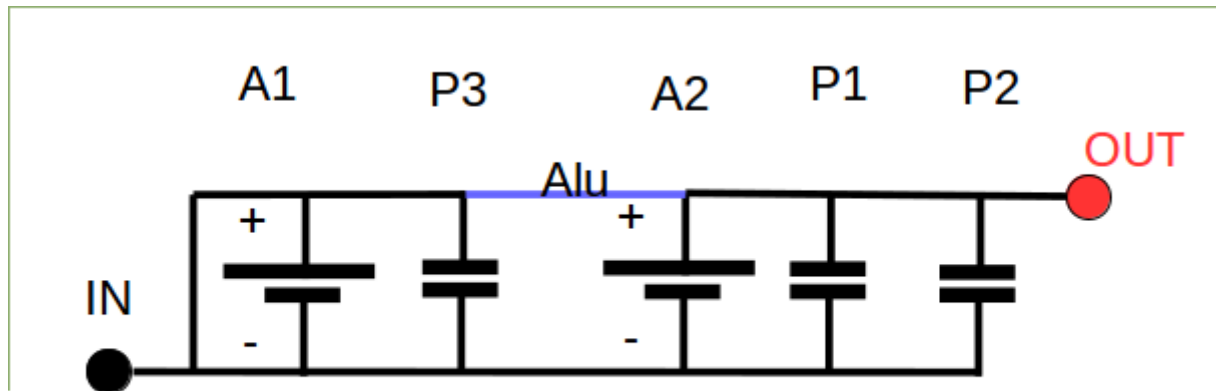
Kondensator und Batterie funktionieren nur, wenn keine direkte Verbindung (Kurzschluss) zwischen den beiden Anschlüssen vorhanden ist. Durch einen Kurzschluss wird ein Kondensator und eine Batterie vollständig entladen und haben dann keine (elektrische) Funktion mehr.

Betrachten wir nun die Plasma Batterie Kondensator von Keshe als Schaltbild:



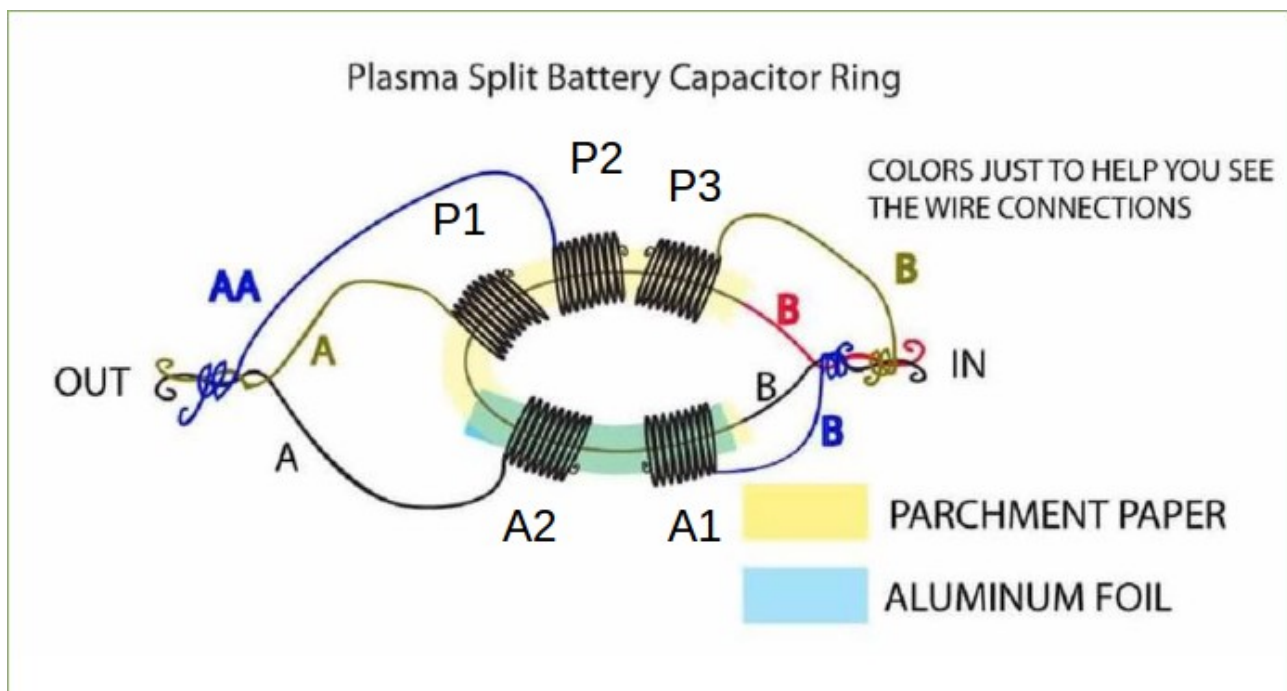
Wir sehen am (-) Minus-Eingang die beiden Batterien A1 und A2 mit dem Kondensator P2 parallel geschaltet. Kondensator P1 hat keinen Anschluss am zweiten Pol und Kondensator P3 bildet den Anschluss zum (+) Plus-Ausgang des Elementes dar. Zwischen (-) Minus-Eingang und (+) Plus-Ausgang ist keine direkte elektrische Verbindung, da der Kondensator P3 diese trennt. Hierbei ist es möglich, dass ein durch die Batterien A1 und A2 erzeugter Plasmastrom über den Kondensator P3 einem Gesamtsystem zur Verfügung steht.

Und nun das im Q6 verbaute Element:



Wir sehen am IN-Eingang die Batterie A1 mit dem Kondensator P3 parallel geschaltet und mit dem IN-Eingang kurzgeschlossen. Am OUT-Ausgang sind die Batterie A2, die Kondensatoren P1 und P2 parallel angeschlossen und über die gemeinsame Aluminium-Folie mit den IN-Elementen verbunden. Somit haben wir einen Kurzschluss über alle Batterie- und Kondensator-Elemente und zwischen IN-Eingang und OUT-Ausgang.

Hier nochmal das Q6 Ring-Element mit Bezeichnungen



Sollte es der Sinn und Zweck des Q6-Plasma Batterie Kondensator-Elementes sein, KEINEN Strom hindurch fließen zu lassen, so ist dieser perfekt erreicht.

Ob und welcher Art ein Plasmafluss in das Gesamtsystem einfließt, erschließt sich mir noch nicht. Vielleicht kann mir das jemand erklären. Ich lerne gerne dazu.

Daher lässt sich auch leicht erklären, warum ein derartiges Element sofort mit voller Last betrieben werden kann: Es fließt ja KEIN Strom hindurch.